

Auf einen Blick:

Die 150 besten Foto-Tipps aller Zeiten.....	67	2
Einleitung	2	
Die Camera Obscura	3	
Aufbau einer hochwertigen Kamera	3	
Objektiv	5	
<i>Brennweiten</i>	<i>8</i>	
Der Verschluss	9	
<i>Verschlusszeiten - Tv (Time Value)</i>	<i>11</i>	
<i>Halb- und Drittel-Stufung</i>	<i>11</i>	
Die Blende	13	
<i>Blendenwerte - Av (Aperture Value)</i>	<i>13</i>	
<i>Die Lichtstärke</i>	<i>14</i>	
Die ISO-Empfindlichkeit	15	
Reziprozität	16	
Licht und Lichtfarbe	16	
Bildsensor	17	
Dateiformate	19	
<i>RAW-Formate</i>	<i>20</i>	
<i>Qualitäten - Dateigrößen</i>	<i>21</i>	
Aufnahmeprogramme	21	
<i>Vollautomatik</i>	<i>22</i>	
<i>P - Programmautomatik</i>	<i>22</i>	
<i>M - Manueller Modus</i>	<i>22</i>	
<i>Der Blitz - P-Modus</i>	<i>23</i>	
<i>Belichtung - Die korrekte Helligkeit des Fotos</i>	<i>24</i>	
<i>Belichtungskorrektur</i>	<i>25</i>	
<i>Optimierung über andere Messzonen</i>	<i>27</i>	
<i>Tv/Sv - Zeitvorwahl</i>	<i>28</i>	
<i>Av - Blendenvorwahl</i>	<i>29</i>	
Die Schärfentiefe	29	
Manueller Focus	31	
<i>Messbereich</i>	<i>31</i>	
Weißabgleich	32	
<i>WB-Festwerte</i>	<i>32</i>	
<i>Einsatzempfehlungen für Festwerte:</i>	<i>33</i>	
<i>WB-manuell</i>	<i>34</i>	
Sehen - Gestalten - Fotografieren	34	
<i>Figur und Grund</i>	<i>36</i>	
<i>Emotion und Ästhetik</i>	<i>38</i>	
Fotopraxis	39	
<i>Der eigene Standort</i>	<i>39</i>	
<i>Brennweiten gestalterisch einsetzen</i>	<i>41</i>	
<i>Die Perspektive</i>	<i>43</i>	
<i>Das Bildformat</i>	<i>44</i>	
<i>Die Figur- Grund-Beziehung</i>	<i>46</i>	
<i>Schärfe</i>	<i>49</i>	
<i>Die Linienführung</i>	<i>50</i>	
<i>Die Raumentiefe</i>	<i>52</i>	
<i>Der goldene Schnitt</i>	<i>54</i>	
<i>Licht und Kontraste, der Blitz</i>	<i>56</i>	
<i>Die Farbe des Lichts - automatischer Weißabgleich</i>	<i>62</i>	

Kreativer Umgang mit Spiegelreflex- oder System-Kameras

Übungen an Ihrer Kamera.....	63
Die 150 besten Foto-Tipps aller Zeiten.....	67
Einfach Majestätisch - Fotos inszenieren.....	79
Fotoschule Landschaft.....	81
Maximale Ausbeute - Profi-Kniffe.....	83
So machen Sie die Nacht zum Tag.....	84

Die Seiten 67 - 84 stammen aus dem "Ringfoto-Magazin", das alle zwei Monate erscheint, und online kostenlos zu lesen ist: <https://www.ringfoto.de/magazin-und-tipps>

Einleitung

Das Fotografieren mit digitalen Spiegelreflex- oder System-Kameras kann grundsätzlich ganz einfach sein. Zumindest dann, wenn man im Automatik-Modus arbeitet. Allerdings lässt sich meistens viel mehr aus den Fotos "kitzeln", wenn man die Technik der Kamera versteht, sie in der Praxis beherrscht und anwendet.

Für einen Einsteiger sind die Technik einer Kamera, also z.B. der Umgang mit Blende und Verschluss "böhmische Dörfer". Derjenige, der von der analogen Technik her kommt, kennt das alles schon. Allerdings tauchen bei der digitalen Technik plötzlich neue Möglichkeiten auf wie beispielsweise die "ISO-Empfindlichkeit" die rein gar nichts mehr mit der klassischen Filmempfindlichkeit gemein hat! Es ist also für beide Lager Klärungsbedarf angesagt. Ganz zu schweigen von den kryptischen Menüs, die "tausend" Möglichkeiten anbieten, und die den Einsteiger als auch den Quereinsteiger in "tiefste Verzweiflung" stürzen.



Neben der Beherrschung der Technik ist es fast noch wichtiger, über Bildaufbau und Bildgestaltung Bescheid zu wissen, um das Motiv in schönen, interessanten und ausdrucksstarken Fotos festzuhalten.

Diese Broschüre soll "Licht ins Dunkel" bringen. Der erste Teil der Broschüre widmet sich den Grundlagen und den technischen Einstellungen der Kamera, der zweite Teil der Bildgestaltung und dem Bildaufbau. Im dritten Teil finden Sie die Kurs-Übungen, die Sie zuhause nochmals nachvollziehen sollten.

Generell ist es vollkommen gleichgültig, mit welchem Modell einer Spiegelreflex- oder System-Kamera Sie arbeiten. Die Einstellungen sind bei allen Modellen ähnlich. Einige Menüs und Einstellabbildungen basieren auf einer CANON-Kamera. Sie können sie aber wie gesagt auf alle anderen Modell auf dem Markt übertragen. Notfalls hilft ein Blick in die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera weiter.